

Datenschutzordnung des dbb brandenburg

Die EU-Datenschutzgrundverordnung gebietet die transparente Information von Mitgliedern und Dritten über die Verarbeitung ihrer Daten durch den Verein. Die Verarbeitung von personenbezogener Daten ist zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele des dbb beamtenbund und tarifunion landesbund brandenburg (vgl. § 2 der Satzung) zwingend erforderlich

Daher hat der Hauptvorstand des dbb brandenburg am 14. November 2018 die nachfolgende Datenschutzordnung beschlossen:

1. Mitgliedschaftsdaten

Der dbb brandenburg erhebt, verarbeitet und nutzt alle für die Begründung, Pflege und Abrechnung der Mitgliedschaft im Verein erforderlichen personenbezogenen Daten der Einzelmitglieder seiner Mitgliedsgewerkschaften und -verbände zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen zulässigen Zwecke und Aufgaben. Dazu gehören neben Namen, Vornamen, insbesondere Daten wie Adressen, Telefonnummern, E-Mailadressen (Beruf und Privat), Geburts- oder Zahldaten, und auch die Gewerkschaftszugehörigkeit. Zudem Daten für die Organisation von Veranstaltungen oder anderen Ereignissen und anderen satzungsgemäßen Aktivitäten des dbb brandenburg. Schließlich Korrespondenz mit dem Hauptvorstand, der Geschäftsstelle oder Mitgliedern untereinander.

Solche Daten sind Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im dbb brandenburg und Grundlage der Arbeit des Vereins. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System der Vereinsgeschäftsstelle gespeichert und durch Mitarbeiter der Geschäftsstelle und den Vorstand (= Landesleitung), sowie weiteren Funktionsträgern verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Daten und Informationen über Mitglieder werden vom dbb brandenburg nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung überwiegend entgegensteht.

2. Datentransfer zwischen Gewerkschaften

Innerhalb der Gesamtorganisation des dbb werden Daten zwischen den rechtlich selbständigen Einzelgewerkschaften ausgetauscht. So übermitteln Mitgliedsgewerkschaften Mitgliederdaten an den dbb brandenburg. Die Mitglieder der Einzelgewerkschaften sind gleichzeitig mittelbare Mitglieder im dbb brandenburg. Der dbb brandenburg verarbeitet diese Mitgliederdaten für eigene Zwecke, insbesondere für die Versendung von Informationsschreiben, für die Durchführung von Kongressen, Fachtagungen, Symposien und anderen Veranstaltungen zu beschäftigungspolitischen, tarifpolitischen und weiteren Themen. Ein weiterer Verarbeitungszweck ist die

Durchführung der Rechtsberatung und Vertretung durch Juristen der Dienstleistungszentren (DLZ), die beim dbb angestellt sind.

3. Mitgliedschaft im dbb beamtenbund und tarifunion

Als Mitglied des dbb beamtenbund und tarifunion übermittelt der dbb brandenburg auch personenbezogene Daten seiner Mitglieder an diesen und ggfs. auch an andere Landesverbände. Insbesondere im Rahmen überörtlicher Veranstaltungen und Aktivitäten können an diese insbesondere Mitgliedsdaten wie Namen, Funktionen und Kontaktdaten von Einzelmitgliedern der Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb brandenburg übermittelt werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Landesleitung informiert zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und der Ziele des Vereins durch Texte und Abbildungen die Tagespresse, ebenso über Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies im Internet, in Newslettern und in den Mitgliederzeitschriften des dbb veröffentlicht.

Einer gesonderten Einwilligung von Mitgliedern (und deren betreffenden Einzelmitgliedern) bedarf es dabei weder bei der Erhebung, noch der Übermittlung oder Offenbarung solcher Daten, soweit nicht der Betroffene im Einzelfall widerspricht und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

5. Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder

Der dbb brandenburg fördert die Verbundenheit seiner Mitgliedsgewerkschaften und -verbände zur Durchsetzung der gemeinsamen Ziele und Interessen, sowie bei der Vernetzung in zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen, Gruppen und Ausschüssen.

Die Landesleitung macht zudem besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen und Demonstrationen und Pressetermine anderen Mitgliedern bekannt. Dazu können auch ohne gesonderte Einwilligung personenbezogene Daten von Einzelmitgliedern verarbeitet und veröffentlicht werden, sofern dem nicht das betroffene Einzelmitglied im Einzelfall ausdrücklich für die Zukunft widerspricht und die berechtigten Interessen des dbb brandenburg nicht überwiegen.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Landesleitungsmitglieder und andere Einzelmitglieder ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der jeweiligen konkreten Mitgliederdaten erfordert. Auch soweit ein sonstiges Einzelmitglied geltend machen kann, dass er Namen und Adressdaten von Einzelmitgliedern zur Wahrnehmung seines satzungsgemäßen Rechts benötigt, händigt der Vorstand solche Daten anderer Einzelmitglieder nur gegen die Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Soweit vereinsrechtliche Mitgliederverzeichnisse eingerichtet werden, sind darin Daten von Mitgliedern nur aufgrund einer gesonderten, freiwilligen Einwilligung des Betroffenen aufzunehmen, die für die Zukunft frei widerruflich ist.

6. Weitergabe von Daten an dbb Dienstleistungszentren

An das dbb Dienstleistungszentrum Ost, werden personenbezogene Daten von Einzelmitgliedern übermittelt, soweit diese für das von dem Einzelmitglied beantragte Rechtsschutzverfahren notwendig sind. Es gelten die Bestimmungen der Rahmenrechtsschutzordnung des dbb bund in der jeweils gültigen Fassung. Diese Daten werden vom dbb brandenburg erhoben, verarbeitet und genutzt.

7. Verarbeitung von Daten Dritter

Entsprechend Art. 6 Abs. 1 Lit. f) DSGVO verarbeitet der Verein zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Ziele auch Daten von anderen Personen als von Vereinsmitgliedern. Diese ist zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Vereins erforderlich und erfolgt ohne gesonderte Einwilligung, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

8. Kooperationspartner

Der Verein hat Kooperationsabkommen mit Versicherungen wegen Gruppenunfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Schadeninhaberversicherung, Dienstreisekasko abgeschlossen. Er übermittelt an diese im Versicherungsfall Daten des Versicherten zur Schadensregulierung. Ein (Einzel-)Mitglied kann dieser Übermittlung widersprechen; im Falle eines Widerspruchs werden seine personenbezogenen Daten gegen eine Übermittlung gesperrt.

9. Archivierung, Sperrung, Löschung

Beim Austritt, Ausschluss oder Tod des (Einzel-)Mitglieds werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds archiviert. Personenbezogene Daten des Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch die Landesleitung aufbewahrt.

10. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Datenübermittlung von Einzelgewerkschaften und -verbänden an den dbb brandenburg ist Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO. Diese Vorschrift gestattet den

Datenaustausch für Zwecke der Gewerkschaftsarbeit innerhalb von Gewerkschaftsorganisationen, die in einem hierarchischen Verhältnis oder einem organisatorischen Zusammenhang stehen. Es handelt sich hier um eine Sonderregelung für Gewerkschaften. Auch wenn Gewerkschaften in der Rechtsform von Vereinen organisiert sind, geht diese Regelung den Vorschriften vor, die allgemein für Vereine gelten.

Nur in rechtlich begründeten Ausnahmefällen erfolgt die Verarbeitung auf Basis einer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO des Betroffenen.

11. Betroffenenrechte

Alle von einer Datenverarbeitung durch den dbb brandenburg Betroffenen haben das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht diesen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung der Daten beim dbb brandenburg erfolgt grundsätzlich auf der Basis der gesetzlichen Regelung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

Es besteht nur dann das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht den Mitgliedern das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Tel.: 033203 / 356-0

Telefax: 033203 / 356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

12. Aufgaben des Vorstandes

Die Landesleitung ist ermächtigt, die für die Einhaltung des Datenschutzes notwendigen weiteren Vorkehrungen für den Verein zu treffen, insbesondere Verfahrensverzeichnisse für den Verein zu erstellen, Beauftragte für den Datenschutz zu benennen, Formulare wie Verpflichtungs- und Einwilligungserklärungen einzuführen oder Berechtigungskonzepte zu verabschieden.

Soweit kein Datenschutzbeauftragter benannt wurde, sind Fragen und ist die Ausübung von Betroffenenrechten gegenüber dem dbb brandenburg durch Mitteilung an die Geschäftsstelle, Weinbergstraße 36, 14469 Potsdam, auszuüben.